



Knapp 700 000 Euro wird der geplante Ausbau der Gemeindeverbindungsstraße von Neunburg in Richtung Nefling bis zur Staatsstraße 2151 kosten, der Ende Mai beginnen soll.

FOTO: RALF GOHLKE

„Rettet die Bienen!“ zeigt Wirkung

SITZUNG Eine neue Arbeitsgruppe wird künftig Themen zur Förderung des Artenschutzes im Stadtbereich erarbeiten.

VON RALF GOHLKE

NEUNBURG. Neben den Finanzen stand in der jüngsten Sitzung des Stadtrates auch ein Antrag der CSU-Fraktion zum Thema „Biodiversität“ auf der Tagesordnung. Begründet wurde der Antrag unter anderem mit dem großen Zuspruch für das Bürgerbegehren „Rettet die Bienen“ im Stadtgebiet. Der von Klaus Zeiser und Alexander Trinkmann unterzeichnete Antrag zielte darauf ab, eine Arbeitsgruppe zu etablieren, die sich des Themas annimmt und Vorschläge beziehungsweise Konzepte erarbeitet, die in Zusammenarbeit mit der Stadt umzusetzen wären.

„Wir können uns vorstellen, dass neben den bereits vorhandenen Aktivitäten durchaus noch viele kleine und größere Schritte folgen können, um die Artenvielfalt zu erhalten“, hieß es in der Stellungnahme. Bürgermeister Martin Birner begrüßte den Antrag,

mit dem eine Bündelung der Kräfte verbunden sei. Auch Martin Scharf von den Freien Wählern sah positive Ansätze, zum Beispiel bei der Schulung der Bauhofmitarbeiter für den Umgang mit Blühwiesen oder beim Heckenschneiden. Sie halte wenig davon, meinte dagegen SPD-Fraktionsvorsitzende Margot Weber. Sie befürchtete, „ich glaube, die CSU handelt sich damit politischen Ärger ein“. Dem widersprach Alexander Trinkmann. Der betonte, es ginge nicht, darum Verbote auszusprechen, sondern einfach kleine Beiträge zu leisten.

Der Stadtrat stimmte dem Antrag zu und benannte Trinkmann als vor-

läufigen Leiter der Arbeitsgruppe und Walter Drexler, von den Freien Wählern, zu seinem Stellvertreter.

Ebenfalls gebilligt wurde die Vergabe des Ausbaues der Gemeindeverbindungsstraße zwischen Neunburg und Nefling an die Firma Huber, Rötz. Sie hatte mit einer Summe von 693 696 Euro das günstigste Gebot vorgelegt. Die Dauer der Arbeiten ist von Ende Mai bis Mitte Juli 2019 vorgesehen. Lediglich der Kenntnisnahme diene zunächst die Information über Bestrebungen für eine interkommunale Zusammenarbeit Öffentlich-Rechtlicher Stiftungen im Alten- und Pflegeheimbereich der Oberpfalz. Auch dabei ging es im Prinzip um die Bündelung von Know-How in der Betriebsführung. Die Verwaltung wurde beauftragt, Gespräche mit anderen, daran interessierten Trägern zu führen.

Für die Generalsanierung der Grundschule stimmte der Stadtrat der Aufnahme eines weiteren „Energiekredites“ in Höhe von 1,1 Millionen Euro zu. Mit einer Zinsbindung von 0,0 Prozent auf die ersten zehn Jahre, soll die Kreditlaufzeit 20 Jahre betragen.

Als Vorsitzende trug CSU-Stadträtin Verena Binder die Ergebnisse des örtlichen Rechnungsprüfungsausschusses für den Haushalt 2017 vor. Alle notwendigen Beschlüsse, auch zu Anträgen, wurde einstimmig gefasst.

BIODIVERSITÄT

Bedeutung: Laut der international anerkannten UN-Biodiversitätskonvention bedeutet der Begriff „biologische Vielfalt“, also die Variabilität unter lebenden Organismen jeglicher Herkunft, darunter unter anderem Land-, Meeres- und sonstige aquatische Ökosysteme und die ökologischen Komplexe, zu denen sie gehören.

Vielfalt: Dies umfasst die Vielfalt innerhalb und zwischen den Arten